

## PRESSEMITTEILUNG

### **Spiel, Spaß und Aktion rund um den Drillberg – Das MiKi-Sommerlager 2015 der Würth Industrie Service**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Vom 03. bis 07. August 2015 war es wieder so weit: die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG öffnete die Tore für die **MitarbeiterKinder**. 20 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren verbrachten eine erlebnisreiche Woche, die neben Bastelmittag und einen Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr vieles mehr zu bieten hatte, was die Kinderherzen höher schlugen lies.

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Stephanie Kozany  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153  
F +49 7931 91-51153  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com](mailto:Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com)

07.08.2015

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein Thema, das bei unserer heutigen Gesellschaftsstruktur immer mehr an Bedeutung gewinnt und dem sich die Würth Industrie Service in vielfältiger Weise annimmt. Das MiKi-Sommerlager erleichtert Eltern durch eine Rundumbetreuung, die mit der Arbeitszeit abgestimmt ist, die Organisation der Sommerferien und ist durch das abwechslungsreiche Programm ein Ferienhighlight für die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Eröffnet wurde die Woche durch ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern im Betriebsrestaurant. Danach startete die elternfreie Zeit und man machte sich auf in die betriebseigene Waldhütte, wo es die erste Gelegenheit gab sich kennenzulernen. Am Nachmittag wurde fleißig gebastelt und das weitreichende Gelände zu einer Schnitzeljagd in der freien Natur genutzt.

Vor allem der Dienstag erforderte festes Schuhwerk, denn es ging in die Tiefen der Drillberg-Wälder, wo es viel zu entdecken gab. In einem spielerischen Rahmen wurde die heimische Tier- und Pflanzenwelt erkundet, mit selbst gesammelten Fundstücken gebastelt und einiges Wissenswerte dazugelernt.

Auch die Bewegung kam nicht zu kurz. Der Mittwoch stand im Zeichen des Sports. So machte sich die Truppe am Morgen auf zur Sportolympiade ins Deutschorden-Stadion. Nach dem Frühstück ging es am Donnerstag mit viel Vorfreude in den Bad Mergentheimer Wildpark. Hier wurde ein Programm für die aufgeweckte Gruppe vorbereitet, bei dem sie einige Tiere aus der Nähe bestaunen konnten, hinter die Kulissen schnuppern durften und viel Spannendes über die Tiere, deren Pflege und Umfeld in Erfahrung brachten. Für Begeisterung sorgte vor allem auch die Koboldburg des Wildparks, die im Anschluss zum

Toben und Spielen einlud.

Nach einem letzten Ausflug in das Deutschordensmuseum wurde gemeinsam auf dem Drillberg gegrillt und eine tolle Woche voller Abenteuer ausklingen lassen. Die Würth Industrie Service freut sich, dass das Sommerlager auch dieses Jahr so viel Anklang gefunden hat und zu gelungenen Ferien beitragen konnte.

Das nächste MiKi-Sommerlager findet vom 07.09.15 bis 11.09.15 auf dem Drillberg statt. Erneut erwartet die Kinder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.



**Bildmaterial:**

Bild: Spiel und Spaß beim MiKi-Sommerlager.JPG

Bildunterschrift: Spiel und Spaß beim MiKi-Sommerlager

Quelle: Archiv Würth Industrie Service

Kurzprofil

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.350 Mitarbeitern tätig. Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.000.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.